

I. Erzählendes, Schilderungen und Beschreibungen.

1. Paramythien.

Theano: Paramythien? Was bedeutet das Wort? Demodor: Paramythion heißt eine Erholung; und wie Guys erzählt, nennen noch die heutigen Griechinnen die Erzählungen und Dichtungen, womit sie sich die Zeit kürzen, Paramythien. Ich konnte den meinen noch aus einem dritten Grunde den Namen geben, weil sie auf die alte griechische Fabel, die Mythos heißt, gebaut sind und in den Gang dieser nur einen neuen Sinn legen. Theano: Ein schöner Name zu einer schönen Sache; denn ich wünschte, daß ich alle abgetragenen, zu oft gebrauchten Märchen der Mythologie wenigstens in einer neuen Absicht wiederkommen sähe. Ja, mir wäre es lieb, wenn ich jeden schönen Gegenstand um mich her mit einer Dichtung aus alten Zeiten gleichsam zu verwandeln und neu zu beleben wüßte.

Johann Gottfried von Herder. Bruchstück aus einem Gespräch.
Paramythien. 1785.

Herders sämtliche Werke. 3. Band. Stuttgart und Tübingen. 1861.

a) Der sterbende Schwan.

„Muß ich allein denn stumm und gesanglos sein?“ sprach seufzend der stille Schwan zu sich selbst und badete sich im Glanz der schönsten Abendröte; „beinahe ich allein im ganzen Reich der gefiederten Scharen? Zwar der schnatternden Gans und der gluckenden Henne und dem krächzenden Pfau beneide ich ihre Stimmen nicht; aber dir, o sanfte Philomele, beneide ich sie, wenn ich, wie festgehalten durch dieselbe, langsamer meine Wellen ziehe und mich im Abglanz des Himmels trunken verweile. Wie wollte ich dich singen, goldne Abendsonne, dein schönes Licht und meine Seligkeit singen, mich in den Spiegel deines Rosenantlitzes niedertauchen und sterben!“

Still entzückt tauchte der Schwan nieder, und kaum hob er sich aus den Wellen wieder empor, als eine leuchtende Gestalt, die am Ufer stand, ihn zu sich lockte. Es war der Gott der Abend- und Morgenjonne, der schöne Phöbus. „Goldes, liebliches Wesen,“ sprach er, „die Bitte ist dir gewährt, die du so oft in deiner verschwiegenen Brust nährtest, und die dir